**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 37 (1911)

Heft: 2

Artikel: Ein Schulbetrieb

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-443573

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(Ein Sang für Alltoholgegner.)

Es war am Dienstag nach Barzelistag den 3. Januar im Jahre des heils 1911, vormittags zwischen 9 und 10 Uhr, als mir drei etwa neunbis zehnjährige, schulpflichtige Mädchen mit ihren Schlitten beinahe zwischen den Beinen hindurchfuhren. — Zehn Tage lang — bis Tags vorher waren Schulferien gewesen, weswegen es mich wunderte, daß die Kleinen mitten unter der Schulzeit so fröhlich schlittelten. Sie selber hatten ja recht, daß sie 's taten, aber ich wußte wohl, daß es da anderswo fehlen mußte.

"Ja, habt ihr denn nicht Schule, heute wo die Ferien beendigt sind?" begann ich. "Wowoll" - erwiederte die eine der Kleinen - "aber heute Morgen wurde im Schulhause zu spät geheizt, sodaß es nur sechs Grad warm war und da bieß uns der Schulmeister nach hause geben!"

So geschehen nicht etwa im Dörflein Oberholz etwa 1000 Meter über Meer, nein im berühmten Seldwyla selber, das doch für eine der ersten Städte gilt und deren Rubm laut erschallt - weit herum im Lande!

36 hab' einen Kameraden, Der mitgeht Schritt für Schrift. Er ist — ihm kann's nicht schaden -

Gar oft mit Schnaps geladen, Ich selber mag ihn nit!

In seinem Kopf verborgen Ein Schwammerl fitt, - jawohl! Macht mir 's Bescheidtun Sorgen,

Kriegt er den Alfohol!

Wer fo viel muß verkehren, Wie ich, mit andern Ceut', i Cernt die Erfindung ehren! Es mag den Stod beschweren, Was man zum Trunk mir

So bleibt auf allen Wegen Mobil man, wird fein Taps. So wird ein Stod zum Segen -Kann gar nichts Dich bewegen, Um Abend und am Morgen, Zu faufen selbst den Schnaps!

13

Auf bem Ball. "Aber, Freund, bu haft ja bie Handichuhe vergeffen." "Das nicht, aber in die Tasche gesteckt. Ich wurde fie doch bloß verschwißen bei ber Tanzerei."

#### Die Kunst des Kauens

oder: Die neueste Art, das Leben zu verlängern. S'ist Zeit, Mensch, dass du dich ermannst Und kaust, so lang Du kauen kannst.

Wär's auch mit künstlichem Gebiss, Denn dieses ist kein hindernis!

herr Fletcher predigt gutes Kau'n, Mur so gelingt es, zu verdau'n. Der ganze Mensch sei konzentriert Auf jeden Gang, den man serviert.

Man lese keinen Mordbericht, Wenn man verspeist sein Leibgericht. Und lauf' nicht gleich, lärmt s' Telephon, Vom Mittagstisch auf und davon!

Vor allem kaue man exakt, Gemächlich im Larghettotakt. Wer solchen Fletcherismus treibt, Nochmal so lang am Leben bleibt!

#### Das neue Aursteltheater. 13

Die neu'ste Wurstel = Bühne steht! Wir mimen komprimierte Dramen, -Und wer da lächelt, - der versteht!

Der Wurstel, schnöd einst totgetreten Von einer Neuberin — man weiß Fängt neu an jetzt, zu tête à têten, Dieweil sich Alles dreht im Kreis.

Bereinspaziert, ihr Berr'n und Damen! Der kleinen Kasperln auf der Bühne Gibt es genug; d'rum ist es Zeit, Daß sich der Grand Guignol als hüne Uns helfe aus der Mopsigkeit!

> Der 's hebbel-Musenhaus geleitet, Stellt jetzt sich mit dem Wurstel vor. Ein jeder horizont sich weitet, Sieht man erst ein, was man verlor.

Der Wurstel wird Furore machen, Regiert vom hebbel-Direktor. Was hebbel meinte zu den Sachen? "Man wurstelt weiter wie zuvor!"

# 

## Kluge Damen

gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch "Förderin" (wirkt sicher) die

Dose zu Fr. 3.—.
J. MOHR, Arzt,
Lutzenberg, Appenzell A.-Rh.



ERNST REINH. VOICT Markneukirchen S. 456 Beste Qual. Billigste Preise. Kataloge gratis.





weil jedes System Füllfeder-halter das beste sein soll???

Probieren Sie entweder "Klio" E. Reiserts Patent, für jede Feder passend und in jeder Lage zu tragen, zu 4 Frcs. und 8 Frcs. pro Stück oder.

Regina" ges. geschützt, Sicherheits-Gold-füllhalter, 14 karäfige Goldfeder mit Iridiumspitze, in jeder Lage zu tragen, immer schreibfertig, von 11 Frcs. an. Ueberall-erhättlich. Kataloge gratis und franko.

Klio-Werk, G.m.b. H. Hennef (Sieg) P 4

Grösste und leistungsfähigste Füllfeder-Spezialfabrik des Kontinents. Essind verschied ähnlich lautende minderwertige Nachalmungen im Haudel, achten Sie däher auf die jedem Halter eingebrannte Marke "Klio" E. Reiserts Patent, bezw. "Regina", ges. gesch Dr.Korh's A 70 50 100 Table 5.50 12.50 22.-

Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche.

Refried in BERN: Apotheke Dr. H. Haller, LUZERN: Apotheke Dr. H. Haller, LUZERN: Apotheke J. Forster; Dr. F. Welz. SCHAFFHAUSEN: Apotheke z. Klopfer. ST. GALLEN: Hecht-Apotheke, THUN: Kocher'sche Apotheke, C. Kürsteiner, ZÜRICH: Apotheke Dr. Dünenberger, H. Feinstein und Salis & Co.

Pluge frauen

lesen: Schmerzlose Entbindung Fr. 2.50. Buch über die Ehe mit 39 Abbildungen statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. Kleine Familie statt Fr. 2.— nur Fr. 1.—. R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 360.